

ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz EVS

Jahresbericht 2021

Ein vielfältiger Blumenstrauss

Wäre der EVS ein Blumenstrauss, dann wäre er vielfältig und bunt – durch seine Mitglieder und auf Grund der vielen verschiedenen Themengebiete, in denen wir aktiv sind.

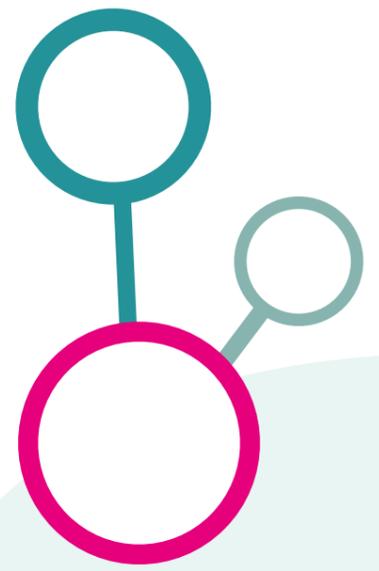
Das vergangene Jahr war geprägt von personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. Das neu zusammengesetzte Team und der bereits bewährte Zentralvorstand nahmen verschiedenste Themen in Angriff (u. a. Sektionshandbuch, MTK-Tarifstruktur, interne Prozesse).

Der Fachkräftemangel hat sich 2021 weiter akzentuiert; der EVS suchte und sucht auf verschiedenen Wegen nach Lösungen. Mit

den ErgoneWS wurde ein neuer, digitaler Kommunikationskanal eingeführt, der aktuell informiert und unsere Themenvielfalt widerspiegelt. Neu waren auch das EBR-Webinar und die Podcasts zum Jahres-schwerpunkt Diversität.

Interprofessionell und als Verband ist der EVS gut aufgestellt. Viele Mitglieder leisten mit ihrem Engagement im EVS einen entscheidenden Beitrag, damit wir berufs- und gesundheitspolitische Herausforderungen angehen und, wo möglich, mitgestalten können.

Herzlichen Dank.
Colette Carroz, Präsidentin EVS



Berufspolitik, Berufsentwicklung, Bildung und Forschung

2021 im Fokus: Im Zentrum der berufspolitischen Arbeit standen die schriftlichen und mündlichen berufspolitischen Interventionen bei der SASIS, der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz, dem Bundesamt für Gesundheit sowie dem Bundesamt für Statistik und bei den Versicherungen. Speziell zu erwähnen ist die Anpassung der Tarifstruktur des MTK-EVS-Vertrags. Einen grossen Beitrag leisten hier die Kommissionen Berufspolitik sowie Forschung & Wissenschaft, ausserdem die Arbeitsgruppen Advanced Practice Occupational Therapy und Berufliche Integration.

Dienstleistungen

2021 im Fokus: In Kooperation mit dem Deutschen Verband Ergotherapie (DVE) und Ergotherapie Austria (EA) hat der EVS eine Assessment-Datenbank für Ergotherapeut*innen in der Schweiz aufgebaut. Diese Assessments können in der ergotherapeutischen Diagnostik und zur Verlaufs- und Ergebnisevaluation verwendet werden. 2021 führte der EVS seine Dienst-

leistungen fort: Weiterbildungen, Tarifanschlüsse, (Rechts-) Beratungen und Informationsanlässe für Chef-Ergotherapeut*innen und für Praxisinhaber*innen. Berufsspezifische Informationen gingen via Zeitschrift, ErgoneWS und Website an die Mitglieder. Im Mai führte der EVS eine Online-Umfrage zur Qualität der EVS-Kommunikationskanäle durch.

Themen 2021

-  Kick-off Vernetzung Ergotherapie und Long Covid
-  Broschüre «Therapie auf räumliche Distanz»
-  DRG, ST Reha, TARPSY
-  ET-Guidelines auf FMH-Webseite, Revision Datenschutzgesetz
-  Advanced Practice OT, smarter medicine
-  Fachkräftemangel, Angebot für Um- und Wiedereinsteiger*innen
-  Qualitätsvertrag und Qualitätskonzept



Zu Tarifen, Versicherungen, Arbeitsrecht, Kooperationsverträgen, Löhnen, berufsspezifischen Themen. Mehrfach wurde der Verbandsanwalt eingeschaltet.



23 Kurse (d), 19 Kurse (f), total 642 Teilnehmer*innen (298 d, 344 f)



Total 24 Fachartikel



Öffnungsrate: 49,2 %



Zugriffe auf ergotherapie.ch

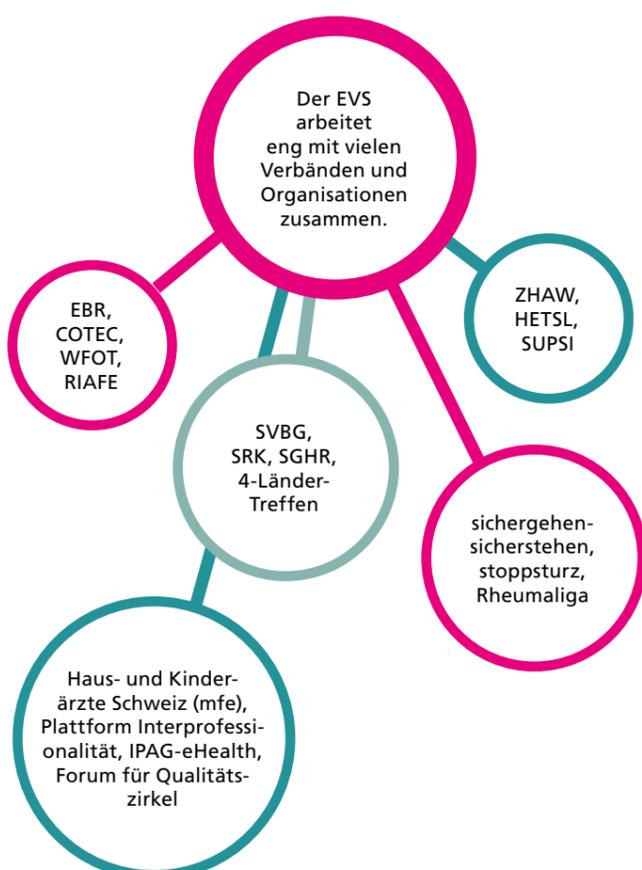
Partnerschaften und Zusammenarbeit

2021 im Fokus: Innerhalb der Tarifkommission konnten wir Nachverhandlungen zu einzelnen Tarifpositionen des MTK-Tarifvertrages führen.

Zudem überprüften wir die Schienenpreise und entwarfen neue Positionen für die Behandlung auf räumliche Distanz. Die MTK bewilligte für 2022 und 2023, «Ergotherapie auf räumliche Distanz» begründet und beschränkt abzurechnen.

Neue Qualitätsverträge zwischen Versicherungen und Leistungserbringern im praxis-ambulanten Bereich (KVG Art. 58 ff): Der EVS beteiligte sich an regelmäßigen Austauschgesprächen, die der SVBG zum Thema Qualitätsmessung, -entwicklung und -verbesserungsmassnahmen organisierte.

Grundlagenpapier
Ergotherapie auf
räumliche Distanz



Verband

2021 im Fokus: Unter dem Slogan «*same but different – Diversität in der Ergotherapie*» beleuchtete der EVS das Schwerpunktthema 2021 aus verschiedenen Perspektiven. In neun Fachartikeln und drei Podcasts (zwei auf Deutsch, einer auf Französisch) sowie an verschiedenen Veranstaltungen befassten sich Ergotherapeut*innen mit dem Einfluss, den Chancen und den Herausforderungen der Diversität im ergotherapeutischen Alltag.

Sektionen

2021 im Fokus: An der Präsidentinnenkonferenz im November in Luzern nahmen zwölf Sektionen teil. Zusammen mit dem Zentralvorstand (ZV) und der Geschäftsführerin thematisierten die Teilnehmer*innen die Aktualisierung des Sektionshandbuchs, den Qualitätsvertrag, die berufliche Integration und das Jahresschwerpunktthema 2022. Die Sektionen Neuenburg, Tessin und Ostschweiz gaben Einblick in ihre Arbeitsweisen und berichteten von Highlights und Stolpersteinen. Im Laufe des Jahres besuchten die fünf ZV-Mitglieder sowie die Geschäftsführerin verschiedene Sektionen.



○ EVS-Gremien: Ethik- und Beschwerderat, Berufspolitik, Forschung & Wissenschaft, Forschungsbeirat, Arbeitsgruppe Advanced Practice OT, WFOT-Delegation

○ Finanzielle Unterstützung: 2571 Mitglieder, Orthopartner, Vaudoise, HIN, VCW und Frei SWISS. *Herzlichen Dank.*

○ Zahlreiche Sektionen unterstützten die Aktualisierung des Sektionshandbuchs mit sektionsinternen Vorlagen (z. B. Vorstandsprotokoll)

○ In einer Online-Umfrage nahmen die Mitglieder zu den EVS-Kommunikationskanälen Stellung.

○ Mehrere Sektionen informierten zusätzlich über eigene Websites und Newsletter.

○ Das Basler Sektionstreffen unter dem Motto «Gehöre dazu. Sei du selbst» thematisierte die gendergerechte Sprache.

○ Die Sektion Waadt organisierte die Ausstellung «Ergo quoi?»

EVS/ASE
Altenbergstrasse 29
Postfach 686
3000 Bern 8
evs-ase@ergotherapie.ch

ergotherapie.ch

Jahresbericht
online

